Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 155 (1882)

Artikel: Etwas fürs Leben
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-657650

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Etwas für's Lesen.

Was wird doch Alles gedruckt, welche Unmasse von Büchern, Schriften und Schriftchen, Kalendern und Zeitungen! Es ist wahr, gar Vieles sollte lieber ungedruckt bleiben, es wäre kein Schade. Wie es giftige Thiere, giftige Pflanzen gibt, so auch giftige Bücher, die nur auf die Entsittlichung des Volkes, auf die Zerstörung des Glaubens, auf den Leichtsinn hinarbeiten. Sehe darum ein Jeder, der ein Buch kauft, der auf eine Zeitschrift abonnirt, wohl zu, was es ist; lasse man sich durch einen schönen Titel und allerlei Anpreisungen nicht irre führen. Wie manches junge, unerfahrene Herz ist schon durch einen sittenlosen, schlechten Roman zu Grunde gerichtet worden!

Ein Buch soll ein Hausfreund sein, mit dem man gern umgeht, zu dem man gern wieder zurückkehrt; ein Wegweiser, der uns den rechten Weg zeigt zum Glück, zum Frieden; ein Lehrer, bei dem wir uns Rath erholen, der uns Auskunft gibt in nützlichen Dingen, der uns fördert in der Erkenntniß. Viele gute Bücher gibt es nun, gottlob, alte und neue, geistliche und weltliche. Aber Bücher — kosten Geld und nicht Jeder vermag's, 2, 3, 4 und mehr Franken dafür auszugeben. Dazu fehlt es den Landleuten, Handwerkern und Hausfrauen vielfach an der Zeit, an der Lust, ein größeres Buch durchzulesen. Und doch wäre das Bedürfniß vielfach vorhanden, neben der Bibel, dem Gebetbuch, neben der Zeitung und dem Kalender, hie und da etwas Anderes zu lesen.

Diesem Bedürfniß nach einem gesunden, volksthümlich und für unsere Verhältnisse geschriebenen, gediegenen Lesestoff möchte der **„Berner Volksschriften-Verlag“** entgegenkommen, der vor ungefähr zwei Jahren gegründet worden ist. Alle Politik, auch aller kirchliche und religiöse Parteihader ist von vornherein ausgeschlossen. Es soll einzig und allein auf Förderung gesunder Religiosität, wahrer Sittlichkeit und Vaterlandsliebe hingewirkt werden.

Zu diesem Zwecke werden jährlich eine Anzahl kleinerer Schriften herausgegeben, die zu geringem Preise erhältlich sind. Die bis jetzt herausgekommenen sind folgende:

1. **Ost und West, daheim das Best.** Von Pfarrer G. Langhans. Bekämpft das Wirthshausleben und redet dem häuslichen Sinn das Wort. Zweite Aufl. Preis 20 Rp.
2. **Haus und Schule.** Von Schuldirektor Schuppli. Bespricht das Verhältniß der häuslichen Erziehung und des Schulunterrichts zum Zweck eines harmonischen Zusammenwirkens beider. Zweite Auflage. Preis 50 Rp.
3. **Auf den Lebensweg.** Eine Confirmationsgabe. Zweite Auflage. Preis 15 Rp. Ist bereits in 8000 Exemplaren verbreitet. Dritte Auflage in Vorbereitung.
4. **Der Freund um Mitternacht, oder die Kraft des Gebets.** Von Pfr. G. Langhans. Eine populäre Auslegung des Gleichnisses Luk. 11, 5—8. Preis 15 Rp.
5. **General Düfour.** Ein Lebensbild unseres Volkshelden. Von Pfr. Fr. Ochsenbein. Mit Bildniß in Kupferstich. Eignet sich zur weitesten Verbreitung. Preis 85 Rp.
6. **Jakob der Krämer, oder wie man's treibt, so geht's.** Eine Erzählung aus dem Volksleben. Von Ernst Müller. Es wird gezeigt, wohin der Leichtsinn führt und was hingegen der Werth eines soliden, arbeitsamen Lebens ist. Preis 40 Rp.
7. **Ein neuer Todtentanz.** Von Pfr. Nil in Kirchberg. Eine für allgemeinste Verbreitung berechnete, eindringliche Schrift wider die Branntweinpest. Mit Titelvignette. Preis 25 Rp.
8. **Aus armen Hütten.** Von Ernst Müller. Eine ergreifende Erzählung. Die Macht der Liebe wird geschildert, wie sie doch zuletzt die Macht des Bösen überwindet. Preis 30 Rp.

Andere Schriften befinden sich in Vorbereitung. Alle diese Büchlein, die zum Theil in der Presse sehr günstig besprochen worden sind, können durch die Buchhandlung Huber u. Cie. in Bern bezogen werden. Für größere Parthien, z. B. zum Zwecke der Vertheilung, wird ein entsprechender Rabatt gestattet.

Es sei hiemit dieses zeitgemäße Unternehmen dem Publikum bestens empfohlen.